

Anfrage Nr. A265/2020



FDP / MfM-Fraktion · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus, E 5
68159 Mannheim

Der Oberbürgermeister FB Demokratie und Strategie Eingang: Antrag/Anfrage	
03. Aug. 2020	
Federführendes Dezernat: <u>IV</u>	Mitzeichnende/s Dezernat/e: <u>I / III / V</u>

FDP / MfM – Fraktion
Fraktionsvorsitzende:
Dr. Birgit Reinemund

Rathaus E 5
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405
Fax: +49 621 293-9536
fdp-mfm@mannheim.de

29. Juli 2020

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 06.10.2020

LKW Parken um den neuen Messplatz und am Herzogenriedbad

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

über 31.000 Lkw Parkplätze fehlen entlang den Deutschen Autobahnen. Strikte Überprüfung von Fahrzeiten, Fahrzeitreduzierungen brauchen Stellplätze. Die sollten dann auch noch den Fahrern Spaß machen – WLAN inklusive. Gesetz und Wirklichkeit sind da diametral gegensätzlich und für den Berufskraftfahrer in seiner beruflichen Lebenswirklichkeit schlicht falsch.

Seit der Sperrung der Fläche auf dem neuen Messplatz für LKW, deren Fahrer gesetzestbedingt ruhen müssen, mehren sich Beschwerden der Bevölkerung über die Parksituation im Gebiet Maybachstraße/Max-Joseph Straße.

Durch die Verlagerung des Parkdrucks entsteht eine Konkurrenzsituation zwischen Badegästen des Herzogenriedbads, Anwohnern und LKW-Fahrern. Dazu laufen die Kühlaggregate und Klimagräte der LKW's, um eine Unterbrechung der Kühlkette zu vermeiden, ununterbrochen.

Noch zusätzlich dazu stehen den Fahrern in der Corona-Krise auch in Mannheim keinerlei sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Insbesondere im Hinblick auf die andauernde Coronavirus-Pandemie sind Maßnahmen zur Verbesserung der Hygiene von hoher Bedeutung.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Liegen der Stadtverwaltung aktuelle Beschwerden oder Anregungen aus der Bevölkerung zu dieser Thematik vor?
2. Wie bewertet die Stadtverwaltung, insbesondere das Gesundheitsamt, die sanitären und hygienischen Bedingungen für die LKW-Fahrer an dieser Stelle?
3. Wie bewertet die Stadtverwaltung den Vorschlag, an dieser Stelle sanitäre Einrichtungen zu öffnen und hygienisch zu unterhalten oder ein solches Angebot über privates Engagement zu ermöglichen?
4. Welche Maßnahmen zur Verbesserung unserer aller Logistikprobleme oder Auflösung der Konkurrenzsituation beim Parken werden in der Stadtverwaltung diskutiert?
5. Wird die angespannte Parksituation in den Planungen zur Sanierung der Multihalle während der Bauzeit und nach Fertigstellung berücksichtigt (auch bezogen auf Baustellenverkehr)?
6. Hat die Stadt sich um alternative, legale LKW-Stellplätze im Stadtgebiet (Maimarkt, Sandhofen) bemüht, um den Parkdruck auf die Stadtteile zu reduzieren?

Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin, FDP
birgit.reinemund@mannheim.de

Volker Beisel
Stadtrat, FDP
volker.beisel@mannheim.de

Prof. Kathrin Kölbl
Stadträtin, FDP
kathrin.koelbl@mannheim.de

Wolfgang Taubert
Stadtrat, MfM
wolfgang.taubert@mannheim.de

7. Hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der Metropolregion RN eine Einschätzung des zusätzlichen Bedarfs an LKW-Stellplätzen?
8. Hat sich die Stadt sich mit der Region und dem Bund ins Vernehmen gesetzt, weitere autobahnnaher Autohöfe in der Region zu bauen? Mit welchem Ergebnis, siehe Gebiet Hockenheim und deren Ablehnung?
9. Im Antrag A289/2017 forderte die FDP die Stadt auf, sich für ein intelligentes LKW Parkleitsystem für Autobahnen und Raststätten einzusetzen. Inwiefern ist die Stadt daraufhin tätig geworden?

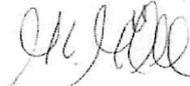
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund
Stadträtin, FDP



Volker Beisel
Stadtrat, FDP



Prof. Kathrin Kölbl
Stadträtin, FDP



Wolfgang Taubert
Stadtrat, MfM